

Zwei aus Bayern

Für den „Faust“ sind Richard Siegal und Sayaka Kado nominiert

Veröffentlicht am 05.09.2014, von tanznetz.de Redaktion

Dieses Jahr wird der Deutsche Theaterpreis „Der Faust“ zum neunten Mal verliehen. Nun sind die Nominierungen bekannt gegeben worden.

Neben Richard Siegals „Unitxt“ - einem Auftragswerk des Bayerischen Staatsballetts, der im Rahmen des Ballettabends „Exils and Entrances“ in der Spielzeit 2012/2013 stattfand - sind die Choreografien „On Velvet“ von Marco Goecke für das Stuttgarter Ballett und Christoph Winklers „Das wahre Gesicht“ - Dance is not enough“ nominiert.

In der Kategorie DarstellerIn Tanz darf sich neben Sayako Kado für ihre Interpretation der Cinderella im gleichnamigen Stück beim Staatstheater Nürnberg, auch Alicia Amatriain in "workwithinwork" und "Frank Bridge Variations" im Rahmen des Ballettabends "Fort/Schritt/Macher" am Stuttgarter Ballett sowie Bruna Andrade in "Der Fall M." und "Spiegelgleichnis" im Rahmen des Ballettabends "Mythos" am Staatsballett Karlsruhe über eine Nominierung freuen.

Bekannt gegeben werden die Preisträger der undotierten „Faust“ durch die Mitglieder der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste im Rahmen der Preisverleihung am 8. November 2014 in der Hamburgischen Staatsoper.



Der Ballettabend "Exils and Entrances" des Bayerischen Staatsballetts
© Wilfried Hösl



Sayaka Kado als Cinderella am Staatstheater Nürnberg
© Jesús Vallinas